



d. 4.  
17. 10bris 1664.

Ge. 53.

1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
10.  
11.  
12.  
13.  
14.  
15.  
16.  
17.  
18.  
19.  
20.  
21.  
22.  
23.  
24.  
25.









26. Brief des J. R. Regim. vom 9. 20. 1673.
27. Brief des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
28. Brief des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
29. Brief des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
30. Copia des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
31. Copia des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
32. Brief des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
33. Brief des J. R. Regim. vom 17. 20. 1673. in die Hände  
in d. Oberstadt.
34. Magna Horologii Campana.

Zu vorstehendem Index ist zu bemerken, daß

- a, zwischen Nr. 2 und 3 nicht gelassen ist: Delineatio oder kurzer Ab-  
riß des Grossen... Reputation darin d. Math. Hören Schriften (4)  
widerlegt werden.
- b, zwischen Nr. 27 u. 28 nicht gelassen ist: Gnedigste Antwort, die der Chur-  
fürst zu Sachsen etc. des Königreichs Böhmen Abgeordneten...  
ertheilen lassen.
- c, zwischen Nr. 33 u. 34 nicht gelassen ist: Chr. Gilberti des Spaignart Theolo-  
gische Münzfrage.



2

2

11.

11.

11.

11.

11.

11.

(4)

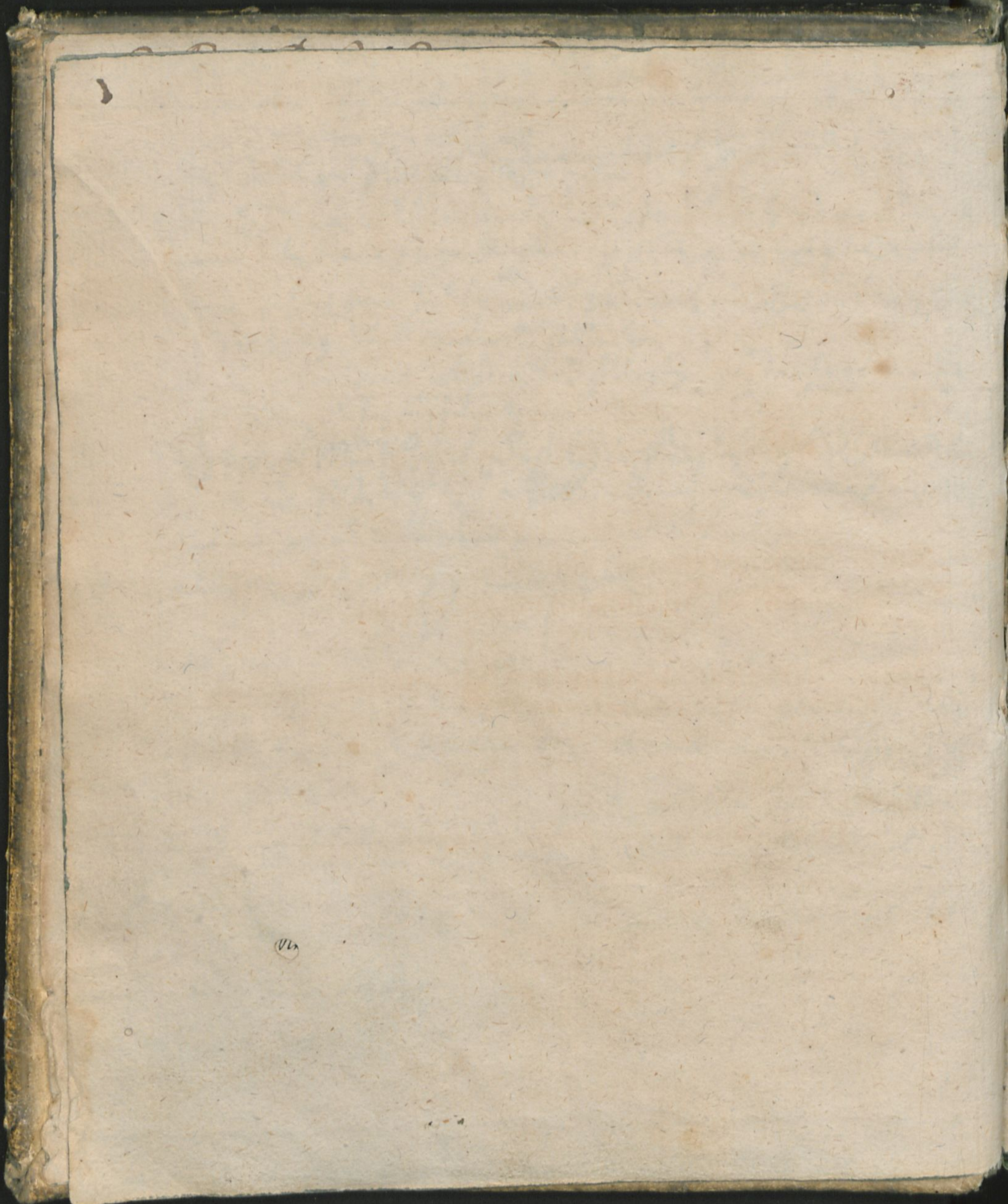
11.

11.

11.











14.

Des Hispanischen Kriegsvolcks  
Obersten/

Don Francisci de Men-  
doza,

Copen Schreibens

An den Bischoff zu Pa-

deborn / Und hierauff erfolgter befehl an  
die Stadt Padeborn / wegen abschaffung  
der Luthertischen Prædi-  
canten.

Sampt

Etlichen Zeitungen aus West-  
phalen.



---

Anno 1 5 9 9.



Copen Schreibens des Hispanischen Krie-  
gesvolcks Obersten/ Don Francisci de Mendo-  
za, an Bischoff zu Padeborn.

**D**urchlauchstigi-  
ster Hochwirdig-  
ster Fürst vñ Herr/  
Es ist jederman bekandt/  
was die Kriegesleuffte vor-  
trübsal vñd anreizung in  
sich halten/ vñd mit sich  
bringen. Derentwegen wir  
dann E. Durchl. Hochw.  
zu wissen thun wollen/das  
das Königliche Kriegesvolck  
nicht mit willen oder aus-  
wollust/sondern durch not-  
drang der allgemeinen ge-  
fahr vñd nutz in die West-  
phälische grenzen eingefüh-  
ret worden/vñ wegen auff-  
schiebung der bezahlung/  
auch mangel der fütterung  
etwas freyer vñd weiter  
vmbher geschweiffet. Wir  
werden aber vñ E. Durchl.  
Hochw. Bischoff vñd hie  
gerigen vñd nackenden Krie-

**I**llustriss. ac Reue-  
rendiss. Princeps ac  
Domine: Quid a-  
cerbitatis & incitamenti  
malorum bellum in se ha-  
beat, secumq; trahat, nemi-  
ni ignotum est. Vnde illu-  
striss. ac Reuerendiss. Dig.  
Vestr. scire volumus, Regi-  
um exercitum non volun-  
tate aut libidine, sed neces-  
sitate communis periculi  
& utilitatis, in Westpha-  
lia oras introductum: ac  
per stipendiorum propaga-  
tionem, pabuliq; inopiam  
licentius latiusq; vagatū.  
A Vestr. autem Illustriss.  
ac Reueren. Dign. diocesi  
vix possumus cohibere fa-  
melicum & nudum mili-  
gesman



geschman schwerlich abhalten können/ Alldieweil durch vnser Feldlager nunmehr außgesprenget ist / das E. Durchl. Hochw. Vnterthanen ein grosser theil der Ketzer vn Sinnigkeit vnd vnbessinnenen meinunge anhangen: offtermals in offenen zusammenkunfften tumulturen: mit gewalt die freyheit der Religion fordern: Lutherische Prædicanten auff ihren eigenen Kosten in der vornemsten Stadt Paderborn vnterhalten / vnd wider E. Durchl. Hochw. willen denselben alle förderung thun vnd sie behaltē.

Derhalben wolle Ewer Durchl. Hochw. darauff bedacht sein / welcher massen sie dergleichen Ketzer beyzeiten abschaffe / Darmit sie nicht etwan auch auff die Vnschuldigen die Peit.

*tem, cum in castris nostris passim divulgatum sit, Illustr. ac Reuerend. Dign. Vestr. subditos magna ex parte hereticorum deliramenta & insanas opiniones sequi: sæpe in conuentibus publicis tumultuari: ac violenter religionis libertatem poscere: concionatores Lutheranos suis sumtibus in primaria ciuitate Paderbornensi sustentare: & contra voluntatem Illustriss. ac Rev. D. V. fovere ac retinere.*

*Quapropter Illustriss. ac Reuerendiss. D. V. videat, quo pacto amoueat tempestiuè tales sectarios, ne flagellum in innocentes etiam accersat. Adde*

A ij

sche zie



sche ziehe. Ich thue diß da-  
zu/ do ein beharlicher Wint-  
ter vns wider vnsern wil-  
len ewrem Bisshumb zu zu-  
nachen verursachen würde/  
vnd dergleichen Teuffliche  
Verführer inn der Stadt  
soltengefunden werden / so  
würde der Catholische Krie-  
gesman weder irer mit hen-  
cken/ noch der andern Bür-  
ger (welchs wir sonst ver-  
bieten) mit beraubung ver-  
schonen. Solches wir Ew-  
rer Durchleuchtigen Hoch-  
würdigkeit zu wissen thun  
wollen/ damit sie beyzeiten  
vns derentwegen beant-  
worte / welchen nicht ange-  
nemers sein wird/ dann zu-  
erfahren/ das ihre Unter-  
thanen gehorsam / vnd in  
der Catholischen Lehre  
standhaftig sein/ Gott den  
H E X X N bittende / das  
er Ewre Durchleuch. Hoch-  
würdigkeit lange zeit frisch  
vnd gesund erhalten wolle/

*Et hoc, si longior hyems  
cogeret nos nolentes etiam  
ad vestram diocesin de-  
clinare, Et inuenirentur  
huiusmodi diabolici sedu-  
ctores in ciuitate, miles  
Catholicus neq; à suspen-  
dio illorum, neq; à rapinis  
(quod utiq; alioquin pro-  
hibemus) aliorum ciui-  
um sibi posset temperare.  
Hac Illustriss. ac Reue-  
rendiss. D.V. significanda  
duximus, ut in tempore  
super his nobis respondeat:  
quibus nihil gratius erit,  
quam audire, suos subdi-  
tos esse obedientes, Et in  
fide Catholica stabiles,  
Deum rogantes, ut Il-  
lustrissimam ac Reue-  
rendissimam Vestram  
Dignitatem diu incolu-  
mem seruet, Ex castris  
Aus*



Aus dem Lager in Rees / in Rees, 10. Decemb. An-  
den 10. December/98. no 98.

E. Durchl. Hochw.

Illustriss. ac Rev. D. V.

Wolgewogenster

addictiss.

Herr Franz von Men-  
doza / grosser Admirall  
des Königreichs Ar-  
ragonia.

*Don Franciscus de Men-  
doza, magnus Admira-  
lius regni Arra-  
gonia.*

### Copen Schreibens

Des Bischoffs zu Padeborn an die Stadt  
Padeborn :

Von Gottes Gnaden Dieterich / Bischoff  
des Stiffts Padeborn / etc.

**I**n fern gnedigen Brus / Ehrsame Liebe  
Getrewen / Wir seind vuterthäniglich berichtet was  
vnser würdig Thumcapitel wegen abschaffung des Secti-  
rischen Pastoris vnd Capellans in vnser Marck Kirchen mit  
euch newlicher tage geredet / damit ihr nun eigendlich wissen  
vnd vernehmen möget / aus was erheblichem grunde vnd  
hochbewegenden vrsachen solches beschehen / haben wir nicht  
vnterlassen wollen des Herrn Admiranten jetziges / in der  
nähe verhandenen Hispanischen Kriegsvolcks Obersten / an  
A uij vns



uns deshalben/unterm Dato den 10. nechst abgewichenen  
Monats Decembris / abgegangenen schreibens euch bey-  
vorwart Copenlich zu zuschicken/ vnd weil darob gnugsam-  
lich zu erspüren/das an abschaffung solcher Personen entwe-  
der das heil / gedeyen vnd wolffart/ oder eusserst nachtheil/  
eröffnung vnd verderben vnser Stadt Padeborn / ja viel-  
leicht vnser ganzes Stiffes gelegen:

Als ist vnser gnediger ernster befehlich / das ihr zu verhü-  
tung dero angedrehten vnd besorgten gefahr ehrngemelte  
vermeinte Pastorn vnd Capellan nun hinfüro nicht allein  
auff die Sankzel nicht wiederumb kommen lasset / Sondern  
auch dieselben ohne verzug vnd auffenthalt aller dings aus  
vnser Stadt wegschaffet. Vnd wiewol wir uns dessen zu  
euch inn gnaden vnzweiffentlich versehen / so seind wir doch  
darüber / vnd beuorab / ob ihr auch diesem vnsern gnedigen  
befehl mit gebürlichem vnd schuldigen gehorsam vollkômlich  
zugelehen vnd nachzusetzen vermeint / Ewer von dem schrift-  
lichen resolution vnd erklärung / wo nicht heut / alsdani  
ja morgen vor mittags / gewertig / damit wir Hochg. Herrn  
Admiranten auff solch seiner L. schreiben / propter moræ  
periculum / alsbald vnd vngesäumt zubeantworten ha-  
ben / Darnach werdet ihr euch wissen zu richten / denen wir  
mit gnaden gewogen. Geben auff vnserm Schloß New-  
haus / 17. Januarij / Anno 99.

#### Zeitung aus Westphalen.

**W**as das Spanische Kriegsvolck belan-  
get / helt es in Westphalē vbel haus / die armen Leute  
verlie-



verlieren Leib / Ehr vnd Gut / vnd stercket sich der hauffe noch  
täglich / sind den 24. dieses in die Graffschafft Duffholt / wel-  
che dem Herzog von Saxeburg zusichet / gefallen / die jenigen /  
so sich widersezig gemacht / entleibet / Jungfrauen vnd Fra-  
wen geschendet / vnd das ire genommen. Ob sie sich dorin lä-  
gern werden / kan man noch eigendlich nicht sagen / vnd solchs  
ist leider mehr war / als gut. Gestern ist zeitung kommen / ich  
hoffe aber nicht / das es also sey / Biewol man sich das erge-  
sie zubefahren / Wie das diß Tyrannisch Volck in das Bü-  
jahrland / so dem Grafen von Oldenburg zusichet / gefallen /  
vnd alles Manßvolck todt geschlagen / mit Jungfrauen vñ  
Frauen ihrer art nach hauff gehalten haben solle.

Zwene vom Adel / welche beyde an der Weeser wohnen /  
sein vor wenig Tagen allhier gewesen / haben bericht / das ei-  
ner vom Adel / Morian genandt / in Stiffth Gölth wohnend /  
sein Haus lange zeit vortediget / Vnlangst sein sie zu starck  
darfür kommen / das er sie gutwillig eingelassen / jedoch  
mit der Condition / das sie ihn vnd die seinen an Leben  
vnd Ehren nicht beleidigen wollen / Derwegen wolte  
er ihnen alles mit theilen / was das Haus vermöchte /  
welches sie ihm auch zugesagt. Er der Juncker setzet sich bey  
die Capitains an den Tisch / thut ihnen gütlich / verhoffet sie  
dadurch zu gewinne. Wie die Malzeit geschehen / siehet einer  
auff / vñ stößt ein Kappier durch den Morian / sein Junge /  
der hinder ihm stehet / erschrickt / lenfft eben ins Haus / da die  
Frau vnd zwey Jungfrauen ihre Schwestern sich heimlich  
versperret gehab / vñ bericht des Junckern todt / deme folget  
das Teuffliche Gesinde vñ dem Fuß nach / brechen das Ge-  
mach



mach/darauff die Frau vnd beyde Jungfrawē gewesen/mit  
gewalt auff. Wie nun die Frau sihet/ das sie nicht kan sal-  
uiret sein/springt sie aus dem Fenster/vñ wird durch den fall  
des todes. Die beyde Jungfrawen vñ Gesinde off dem Hau-  
se werden ergriffen / vnd also mit ihnen ombgangen/dz ichs  
nich entseze zu schreiben. So berichte vorgemelte beyde vom  
Adel auch/ Weil der Stadt Bielefeld dz Spanische kriegs-  
volck genahet/haben etliche vorneme Leute ihre Weiber vnd  
Töchter an andere orte schicken wollen/vnd sein drey Wage  
vol off einen Morgen daraus gefahren/welches verrathen/  
vnd sein in der Spanier hende kommen / die ihnen nicht als  
lein/was sie bey sich gehabt/genommen/sondern sie auch in  
der andern allen anschawen vnterm offenen freyen Himmel  
geschendet/ vnd nach vollendter schendung seind sie aus-  
gezogen/vnd wider in die Stadt getrieben wor-

den/ Datum den 30. Januarij

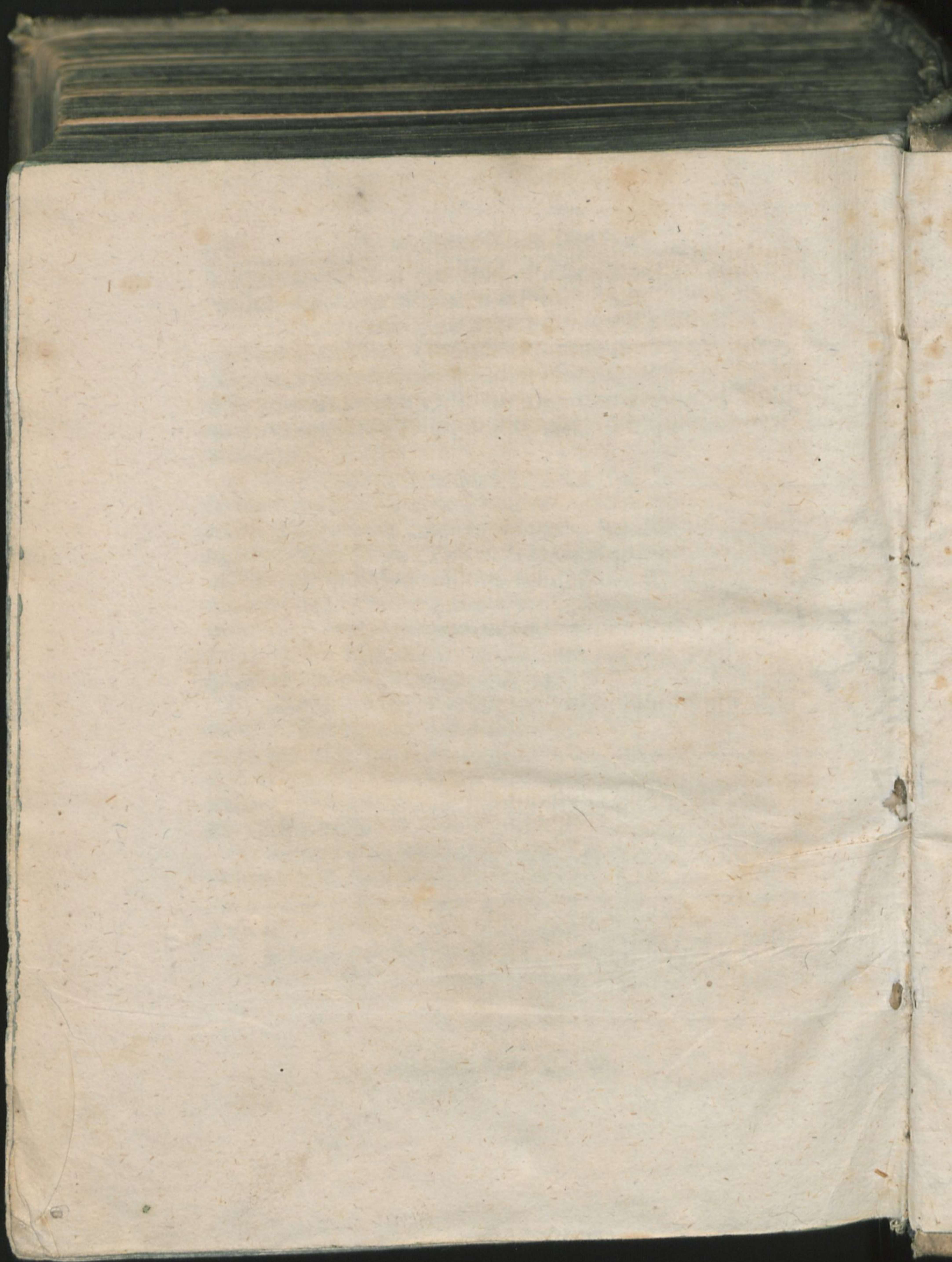
Anno 99.

E N D E.















Brüderliche Liebe



FF 5207

ULB Halle 3  
004 583 078



f.

sh.

VD 17

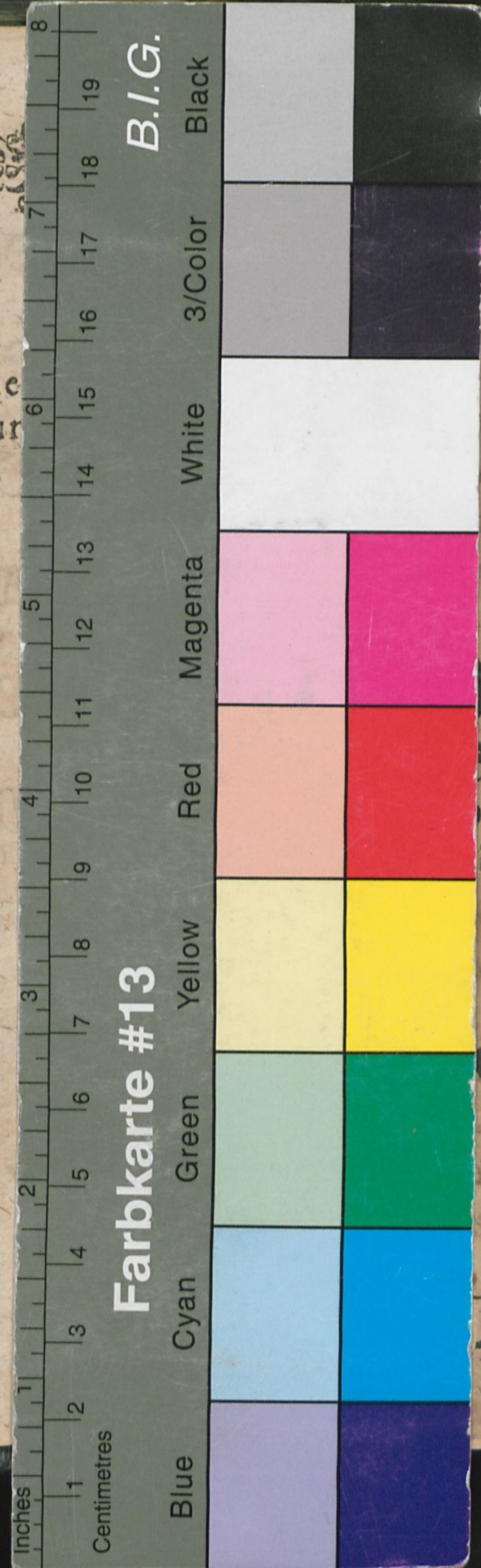
25











B.I.G.

Farbkarte #13



Spanischen Kriegsvolcks  
Obersten/

Francisci de Men-  
doza,

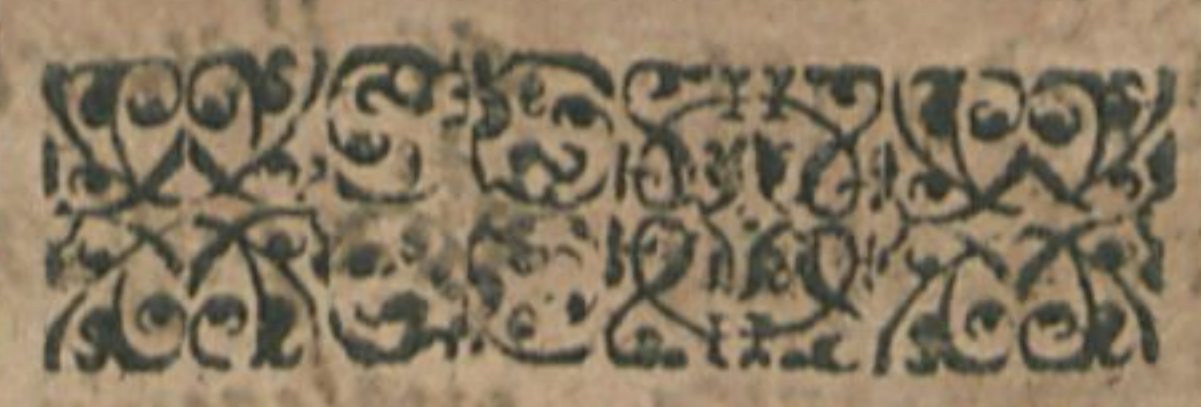
Copen Schreibens

n Bischoff zu Wa-

nd hierauff erfolgter befehl an  
t Padeborn / wegen abschaffung  
der Lutherischen Prædi-  
canten.

Sampe

en Zeitungen aus West-  
phalen.



Anno 1599.

1A.

